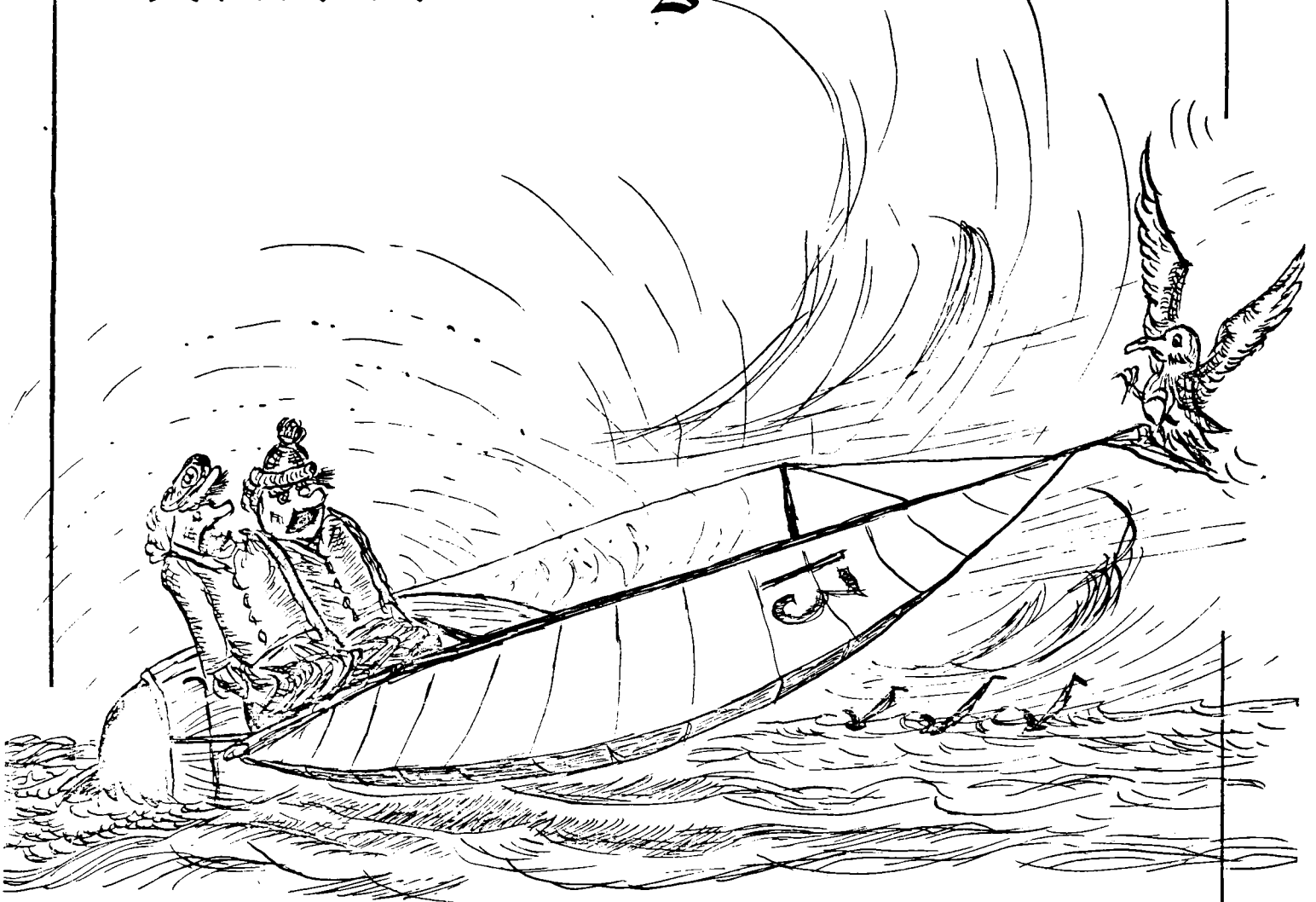


Karfreitag 1976



im

Segel Club Nordstern

00000 Allerleigetränke 00000

C. - d. 11

Mel. O. alte Burschenherrlichkeit....

Der Säugling trinkt Milch mit Lust
und fällt darauf in Schlummer,
ob Kuhmilch oder Mutterbrust,
das macht ihm wenig Kummer.
Ja, es begnügt die gute Seel
mit Liebig sich und Nestle Mehl.

Refrain: Hinunter läufst die Kehle,
erquicket Leib und Seele.

Die Frauensleute trinken Tee
um ihren Durst zu stillen,
sie brauen ihn gegen alles Weh
aus Flieder und Kamillen.
Melissengeist muß auch mal her,
hat ihnen gemacht noch nie Beschwer.

Refrain: siehe oben

Dagegen aber ist der Mann
doch von ganz anderem Schläge,
trinkt wo, was, wann soviel er kann,
ja es ist keine Frage.
Er trinkt mitunter selbst noch mehr,
Wein, Bier, Grog, Rum, Punsch und Likör.

Refrain:

Der Franzmann trinkt vor allem Wein
auch Cognac und Chartreuse,
den Wodka trinkt der Russ hinein,
Saki der Japanese.
Der Ungar trinkt sich einen Spitz
von nationalem Slivowitz.

Refrain:

Der Deutsche aber trinket Bier
in ungeheuren Massen,
sein großer Durst, das wissen wir
soll ihn erst dann verlassen,
wenn ihm nicht mehr ein Schoppen winkt
und er in tiefen Dusel sinkt.

Refrain:

-ö-ö-ö-ö-ö-ö-ö-ö-ö-

==D_E_R__T_A_G__D_E_S__H_E_R_R_N==!

Mel. der fidele Kupferschmied...

Jeder weiß, daß heute ist
ein großer Tag im Jahr,
der SEGLER weg von Muttern kommt
nur heute, daß ist klar.
Doch mancher schafft's auch heute nicht,
der ist am schlimmsten dran,
der binde sich nen Strick um'n Hals
und häng am Mast sich an.

Refrain: Wenn du willst und du kannst
wir das Leben dir auch leicht
mag es sein, daß es sonst
nur ner Hühnerleiter gleicht
grüble nicht, denn wer weiß
ob der Andere besser dran,
greif zum Glas wenns nicht geht
so mal dann und wann !!!

Der SEGLER nutzt die Zeit nun schnell
und tunkt die Nase ein,
füllt sich den Bauch mit Bier und Schnaps
ist blau balä wie ein Schwein,
sein Mut wird groß, er prahlt gar sehr
lobt mächtig seinen Kahn,
doch abends siehst du ihn nicht mehr,
er ruht in süßem Tran.

Refrain: So macht das Leben seinen Witz
ein jeder kommt mal dran.
Wer nie bei Schnaps und Biere saß
soll sein kein braver Mann.
Drum nimm die Wahrheit dir zum Nutz,
das weiß ein jedes Kind,
das Leben rosig uns erscheint
wenn wir besoffen sind.

Drum Brüder schließ den Freundeskreis
macht enger unsere Reihen,
verpöhnt sei heute Zank und Streit,
trinkt aus und schenket ein.
Der Frohsinn sei heut unser Gast,
die Sorg wird fortgescheucht,
wer weiß wann dir solch schöner Tag
im Leben wieder leucht.

Refain: Wenn du willst und du kannst usw.

xoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxo

ooo
ooooooooD i e W a t e r p i e p ooooooooooooo
ooo

~~Mel.a.d.Schwäbche Eisebahne...~~
Der Pope hat er
aus der Welt

Als Adam fix und fertig war
aus Gliedern,Knochen,Haut und Haar
da baumelt ihm am Unterleib
von Fleisch ne große Waterpeip.

"Oh, Herr",sprach er, wozu ist dies?
das hängt mir bald bis auf die Füß !
der Herr sprach: daß du pinkeln kannst
wenn vollgesoffen du den Wanst.

Und wie der Adam aufgewacht,
hat Eva ihn lieb angelacht.
Dieweil sie sehr im Negligé
ging Waterpiep schnell in die Höh.

Dabei hat sie ihn angeblickt
mit weichen Armen sanft umstrickt.
Ihr Antlitz glühte purpurrot
und Waterpiep litt große Not.

Und als sie ~~dann~~ mit zarter Hand
die überreifen Äppel fand,
da schwanden ihr die Sinne all
denn Waterpiep hat richt`gen Drall.

Das Blut wallt ihm ganz siedendheiß
vor Wonne ruft er: Herr ich weiß,
die Waterpiep schafft mehr Pläsier,
als immer nur zum Pinkeln hier.

Dem Herrgott war's nicht angenehm,
daß Adam es hat so bequem.
Er denkt, die muß ein Hemd anha'm,
daß man nicht alles sehen kann.

Deshalb nahm er ein Blatt vom Strauch
und klebt es Eva vor dem Bauch.
Da ward sie trüb und weinte sehr,
ach lieber Herr, nun gehts nicht mehr.

Der Adam sprach: Du wirst schon sehn,
von hinten gehts noch mal so schön.
In tausend Jahren spricht man noch
was war das doch für'n findger Kopf.

-----V E R E I N S L I E D-----

- 1) Wir bleiben treu dem Segelsport
für unser ganzes Leben,
wir hüten ihn als besten Hort
der uns kann Freude geben.
- 2) Durch spiegelklare Wasserflut
auf raschem Kiel zu fliegen,
das stählt die Kraft und weckt den Mut
ist männliches Vergnügen.
- 3) In stiller warmer Sommernacht
wenn leis die Wellen rauschen,
dann können wir in Mondscheinpracht
den Nixensange lauschen.
- 4) Drum haltet hoch den edlen Sport
den ihr euch auserkoren,
und treu behüt' ihn fort und fort
wer ihn hat zugeschworen.

-ö-ö-ö-ö-ö-

Kurfreitag 76

Kasse Kuchlin

ab 10³⁰ Leierkastenmusik.
bis alle Plätze genommen haben.

Begrüßung durch den Vorsitzenden
Gerhard Virsik

Begrüßung durch den Festtags
präsidenten.

Gemeinsames Lied.

B-Dur " Ein jeder weiß dass heute ist ein grosser
" Tag im Jahr "

Taucher orden - Vereinsnadel usw.

Pitter Tietsch Sockenhalter.

Wasserplay
Gemeinsames Lied
als Adam fix und fertig war.

Leierkasten Zwischenspiel

Auftritt ein fleissiger Maurer.

Gemeinsames Lied
C Dur Der Säugling

